

# Linden wahrt Chance

## 2. Turn-Bundesliga: Nach erstem Saisonsieg Klassenerhalt in eigener Hand



Das Turnteam Linden um Maximilian Kessler (hier beim Sprung) hat nach dem ersten Saisonsieg gegen Grünstadt noch die Chance, am letzten Wettkampftag bei der KTV Obere Lahn den Klassenerhalt zu schaffen.

FOTO: NAL

(nal). Das Turnteam Linden hat dem starken Druck standgehalten und sich nicht von seinem Ziel hat abbringen lassen: Mit 46:32 bezwang das bisher sieglose Schlusslicht aus Linden am Wochenende mit der besten Saisonleistung den Tabellenvierten der 2. Turn-Bundesliga Nord, die TSG Grünstadt, nach Scorepunkten, während sich die Gerätepunkte geteilt wurden. Damit bleiben die Mittelhessen im Rennen um den Klassenerhalt.

Als die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen in der Lindener Stadthalle vor 200 Zuschauern auf die Matte gingen, da hatte sich die Ausgangsposition für den Wettkampf gegen Grünstadt nochmals dramatisch verschlechtert. Stand bereits vor dem Wettkampf fest, dass es diesmal um »alles oder nichts« gehen und eine Niederlage den wohl sicheren Abstieg bedeuten würde, so hatte sich zum Wettkampfbeginn bereits herumgesprochen, dass der direkte Kontrahent im Kampf um den Ligaerhalt, die KTV Obere Lahn, ihren Wettkampf im Saarland gewonnen hat. Zweieinhalb Stunden früher als in Linden hatte der Wettkampf bei der TG Saar II begonnen und Obere Lahn mit 44:40 letztlich die Nase vorn. Somit musste unbedingt ein Sieg her, um überhaupt am letzten Wettkampftag am 11. November in Biedenkopf eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Während am Ende des Wettkampfs die Gäste »Linden einen Sahnetag« bescheinigten, freute sich deren Teamkapitän Tim Pfeiffer, dass »nun endlich der Knoten geplatzt ist«.

han. Dennoch konnten sie nicht verhindern, dass die Gerätepunkte an Grünstadt gingen. An den Ringen zeigten Yumito Nishiura, Nico Köhler und Williams Meehan glänzende Leistungen, sodass zur Halbzeit das Turnteam deutlich mit 28:14 in Führung lag.

### „Endlich ist der Knoten geplatzt.“

Teamkapitän Tim Pfeiffer

Im Nachgang haderten die Grünstädter: »Ein paar Fehler zu viel und ein schwacher Ringedurchgang haben letztlich den Unterschied gemacht.«

Sowohl der Sprung als auch der Barren gingen an Grünstadt. Hier waren es Federici beim Sprung und Köhler so-

wie Williams Meehan am Barren, die für das Turnteam punkteten. Beim abschließenden Gerät, dem Reck, legte Nishiura vor, und auch Williams Meehan und Bulka ließen es sich dann nicht mehr nehmen und machten den ersten Saisonsieg perfekt. Einzig gegen Grünstadts italienischen Gastturner Mario Macchiati hatten die Akteure des Turnteams keinerlei Chancen. Dieser präsentierte am Pferd, Sprung und Barren Übungen auf höchstem Niveau und lieferte direkt drei Wertungen um die 14,500 Punkte ab. Während Macchiati 17 Punkte für Grünstadt erturnte, war auf Lindener Seite Köhler mit zwölf Punkten der beste Punktesammler vor Williams Meehan (12) und Bulka (7).

»Wir sind überglücklich. Es war schon ordentlich Druck

vor dem Wettkampf da, aber das haben die Jungs super gemacht. Sie haben extrem wenige Fehler gemacht und von daher sind wir sehr zufriede-

den«, bilanzierte Trainer Hambüchen: »Jetzt muss dies nochmals beim nächste Wettkampf gezeigt werden und dann sollte es passen.« Hatte das Turnteam als jüngste Riege der 2. Turn-Bundesliga in den letzten Wochen und Wettkämpfen immer wieder mit schweren Rückschlägen zu kämpfen, so belohnte sich das Team mit einem souveränen und fokussierten Auftritt vor heimischem Publikum. »Wir gratulieren zu einem perfekten Übungsdurchgang und wünschen für den letzten Wettkampf alles Gute«, hieß es vonseiten der Gäste, die sich ebenso wie die Lindener auf eine kurze Verschnaufpause bis zum Saisonfinale freuen. Dann ist das Turnteam jedoch erneut gefordert, denn nur mit einem Sieg kann die Klasse gehalten werden.

## 2. TURN-BUNDESLIGA

### In Zahlen

6. Wettkampftag: TG Saar II – KTV Obere Lahn 40:44/5:7, Turnteam Linden – TSG Grünstadt 46:32/6:6, KTV Koblenz – MTV Ludwigsburg 38:27/7:5, Siegerländer KV – KTG Heidelberg 52:21/10:2.

1. Siegerland	6	58:14	12
2. Ludwigsburg	6	59:13	10
3. Koblenz	6	45:27	10
4. Grünstadt	6	34:38	6
5. Obere Lahn	6	26:46	4
6. TG Saar II	6	28:44	2
7. Heidelberg	6	22:50	2
8. Linden	6	16:56	2